
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

481. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 21.9.2019, 12:00

LESEORDNUNG VOM TAG DES APOSTELS UND EVANGELISTEN

MATTHÄUS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Miriam Fahnert, Elisabeth Fischer-Sgard, Andrea Efmert, Sibylla Löbbert

Felipe Balieiro, Christoph Burmester, Werner Blau, Georg Lutz

Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Dr. Sebastian W. Stork



Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.

Bitte nehmen Sie jetzt kurz Ihr Handy in die Hand, geben dem NoonSong auf facebook, youtube oder google ein „Gefällt mir“ und schalten es dann auf Lautlos. Herzlichen Dank.



Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



Liebe Familien,

wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.** Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichtnahme!*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Jean Langlais (1907 - 1991): „Elevation“

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Simon Berg: Preces und Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit
zu Ewigkeit. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 71: Ascanio Trombetti (1544 - 1590):
Gaudebunt labia mea
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde
sitzt*

*Meine Lippen und meine Seele, die du erlöst hast, sollen
fröhlich sein und dir lobsingend. Auch meine Zunge soll täglich
reden von deiner Gerechtigkeit.*

Wochenpsalm: Psalm 34: Heinrich von Herzogenberg (1843 - 1900):
Schmecket und sehet
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus,
Kapitel 9, 9-13
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Heinrich von Herzogenberg (1843 - 1900):
Meine Seele erhebt den Herren op. 81,1
für achtstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde
steht

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott, Deine erbarmende Liebe sucht das Verlorene, um es zu retten. So hat Dein Sohn den Matthäus berufen und aus dem Zöllner und Sünder einen Verkünder der Frohen Botschaft gemacht. Hilf uns, daß auch wir uns Jesus Christus anvertrauen und ihm nachfolgen, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Ralph Vaughan Williams (1872 - 1958):
Herr, mach uns stark im Mut (EG 154)
Verse 1,2 und 6
Alle: Verse 3 bis 5

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

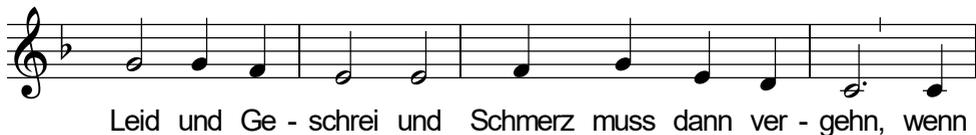
*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Nicolaus Bruhns (1665 - 1697):
2. Präludium und Fuge e-Moll

*Gemeinde
sitzt*

An Gedenktagen von Glaubenszeugern / Text: Str. 1-5 Anna Martina Gottschick 1972; Str. 6 Jürgen Henkys 1988 nach »For all the saints«
von William Walsham How 1864 / Melodie: Ralph Vaughan Williams 1906



4. Aber noch tragen wir der Erde Kleid. / Uns hält gefangen Irrtum, Schuld und Leid; / doch deine Treue hat uns schon befreit. / Halleluja, Halleluja!

5. So mach uns stark im Mut, der dich bekennt, / dass unser Licht vor allen Menschen brennt! / Lass uns dich schauen im ewigen Advent! / Halleluja, Halleluja!

NoonSong - Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Den vergangenen NoonSong erlebten 216 Zuhörer, sie spendeten 644,72 €. Wir danken ganz herzlich für diese Unterstützung.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Ho-

henzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Den NoonSong live im Internet ansehen

Seit diesem Monat übertragen wir den NoonSong zeitgleich mit Ton und Bild ins Internet (live stream), so dass auch Menschen, die nicht in Berlin sind, den NoonSong miterleben können. Sie finden den Live Stream auf dem youtube-Channel von sirventes berlin (<https://www.youtube.com/c/sirventesberlin/live>). Wir sind auf die Rückmeldungen der Zuschauer am Computer gespannt.

Den NoonSong unterstützen: mit einem Klick - gleich jetzt und hier

Eine gute Bewertung des NoonSongs im Internet macht Berlin-Besucher auf den NoonSong aufmerksam und trägt damit bei, den NoonSong weiter bekannt zu machen und zu sichern. Schreiben Sie doch bitte eine kurze Bewertung bei google (oder geben Sie uns einfach 5 Sterne), teilen Sie unsere Seite bei facebook oder geben Sie unseren Videos auf youtube ein „gefällt mir“. Das geht ganz schnell, kostet nichts und ist sehr wertvoll für den NoonSong. Besten Dank

Der NoonSong in Noten

Woche für Woche erklingen im NoonSong jede Woche zwei Psalmkompositionen. Aus diesem Repertoire von über 800 Werken hat Stefan Schuck die interessantesten Kompositionen für ein Chorbuch zusammengestellt. Viele der Stücke sind auf der beiliegenden CD von sirventes berlin und anderen Chören eingespielt. Das Chorbuch Psalmen ist im NoonSong ab sofort für 25€ am Ausgang erhältlich.

Ausblick: Festival zum 500. NoonSong

Wir freuen uns darüber, dass unser Antrag für finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie zur Feier des 500. NoonSongs am 15.2.2020 genehmigt worden ist. Wir werden den 500. NoonSong in vier Festwochen feiern - halten Sie sich schon jetzt die Termine frei.

Ab dem 25.1. werden der Choir of Trinity College, Cambridge, der Kölner Domchor und der Staats- und Domchor Berlin im NoonSong und mit einem Abendkonzert bei uns zu Gast sein. Am 15.2. wird sirventes berlin den NoonSong, ein festliches Vesperkonzert mit Werken für Chor und Orchester, zusammen mit der Akademie für Alte Musik Berlin und ein Nachtkonzert mit Gregorianik anbieten.

Die Förderung durch die Lotto-Stiftung ermöglicht die Durchführung dieser Konzerte, alles, was darüber hinaus geht und den Eigenanteil von knapp 10000 € müssen wir jedoch aus eigenen Mitteln finanzieren. Alle Einnahmen wird die Klassenlotterie, nicht der NoonSong erhalten. Deshalb bitten wir Sie schon jetzt um steuerlich absetzbare Spenden, welche wir z.B. für neue Gewänder zu diesem Anlass und zur Finanzierung unseres Eigenanteiles einsetzen wollen. Besten Dank!

Bankverbindung:

NoonSong e. V. Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)

NoonSong – heute: Heinrich von Herzogenberg: Bach und Brahms in ces-Dur.

In diesem NoonSong erklingen zwei sehr unterschiedliche Werke Heinrich von Herzogenberg. Der Komponist ist heute weitgehend unbekannt, nur sein Weihnachts-Oratorium „Die Geburt Christi“ wird gelegentlich aufgeführt.



Heinrich von Herzogenberg, stand in Wien in direktem Kontakt mit Brahms, Herzogenbergs Gattin war Klavierschülerin von Brahms. 1874 gründete Herzogenberg in Leipzig zusammen mit dem bekannten Bach-Biographen Philipp Spitta den Bach-Verein, den er ab 1875 selbst leitete. Ab 1885 unterrichtete Herzogenberg an der Berliner Hochschule für Musik Komposition. Über Philipp Spitta lernte er dessen Bruder, den Theologen Friedrich Spitta kennen, zu dem eine lebenslange Freundschaft entstand.

Auf dessen Anregung setzte Herzogenberg sich intensiv für die Erneuerung der Evangelischen Kirchenmusik ein. In seinen Oratorien bezog er dazu die Gemeinde mit Chorälen ein, seine vielen Motetten beschloss er häufig mit Choralsätzen in strenger Anlehnung an den Bachschen Tonsatz.

In der heute erklingenden Magnificat-Motette zeigt er, wie meisterlich er sowohl die romantische Klangdisposition wie auch den Kontrapunkt beherrscht. In ihrer komprimierten Kürze ist sie - im positiven Sinne - untypisch für Herzogenbergs Stil. Die Motette „Schmecket und sehet“ hingegen ist stilistisch eher an Brahms orientiert und zeigt Herzogenbergs etwas akademische Seite. Vielleicht lassen sich so die überraschenden, etwas gesucht wirkenden Modulationen, die bis nach ces-Dur gehen, erklären.